

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der
31. Mai 2014.

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Hautkrankheiten«
Postfach 57 09
65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei
www.pta-aktuell.de
in die Rubrik Fortbildung.
Die Auflösung finden Sie dort
im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



HAUTKRANKHEITEN

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 05/2014) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2013/420 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 05/2014.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift



Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Die Urtikaria oder Nesselsucht ...

- A. tritt nur nach Kontakt mit Brennnesseln auf.
- B. ist stets allergisch bedingt.
- C. kann bei Stress auftreten.

2. Welche Aussage über Kontaktdermatitiden ist falsch?

- A. Die chronisch-kumulativ-toxische Kontaktdermatitis wird durch eine gestörte Abwehrfunktion der Haut begünstigt.
- B. Basistherapeutika eignen sich, um die Barrierefunktion der Haut zu verbessern.
- C. Das häufigste Kontaktallergen ist Silber.

3. Die Neurodermitis ...

- A. ist eine chronisch-rezidivierende Erkrankung, bei der die gestörte Barrierefunktion im Vordergrund steht.
- B. ist eine chronisch-rezidivierende Erkrankung, die durch ein Zuviel an Oberflächenlipiden gekennzeichnet ist.
- C. sollte auch in erscheinungsfreien Intervallen mit Glukokortikoiden oder nichtsteroidalen Immunsuppressiva behandelt werden.

4. Bei der Psoriasis ...

- A. ist der Lebenszyklus der Epidermiszellen verlängert.
- B. kann es durch eine Streptokokkeninfektion zur Verschlimmerung kommen.
- C. verspüren die Betroffenen keinen Juckreiz.

5. Das Rhinophym, das bei einer Rosazea auftreten kann, ...

- A. ist eine Bindegewebswucherung an der Nase.
- B. ist ein Dauererythem mit erweiterten Äderchen.
- C. kann mit Glukokortikoiden behandelt werden.

6. Welche Aussage zu Lippenherpes ist falsch?

- A. Nach einer Erstinfektion kann die Erkrankung durch bestimmte Auslösefaktoren zeitlebens wieder ausbrechen.
- B. Herpesviren nisten sich in den Ganglien der Nervenzellen ein.
- C. Lippenherpes ist eine Mykose an Haut-Schleimhaut-Grenzen.

7. Nagelmykosen ...

- A. sind so hartnäckig, da die Erreger gegen alle Antimykotika resistent sind.
- B. sind nur ein kosmetisches Problem und sollten gar nicht behandelt werden.
- C. entstehen in der Regel durch eine nicht behandelte Pilzerkrankung von Füßen oder Händen.

8. Sonnenbrand ...

- A. wird durch UV-A-Strahlen ausgelöst.
- B. ist eine chronische Hautkrankheit.
- C. entsteht erst ab einer bestimmten Strahlendosis.

9. Karzinome der Haut ...

- A. werden in Basaliome und Spinaliome unterteilt.
- B. wachsen stets auf dem Boden einer Präkanzerose.
- C. werden auch als schwarzer Hautkrebs bezeichnet.

10. Das maligne Melanom ...

- A. tritt nur an sonnenexponierten Stellen auf.
- B. wird durch zahlreiche Sonnenbrände im Kindesalter begünstigt.
- C. metastasiert nicht.